

Gesendet: Dienstag, 17. Dezember 2019 um 18:18 Uhr

Von: "Benjamin Schulz" <benjamin.schulz@fdpbt.de>

An: "'LGRav_FreundInnen@gmx.net'" <LGRav_FreundInnen@gmx.net>

Betreff: WG: Aberkennung der Gemeinnützigkeit für die VVN-BdA

Sehr geehrte Frau Dewald,

Vielen Dank für Ihre E-Mail vom 15. Dezember 2019, die ich als zuständiger Fraktionsreferent für Steuerpolitik im Namen der Fraktion der Freien Demokraten im Deutschen Bundestag gerne beantworten möchte.

Wir haben den Bundesfinanzminister Olaf Scholz schon mehrfach aufgefordert seine bisher nur vage formulierten Pläne zur Reform des Gemeinnützigkeitsrechts in Deutschland endlich vorzulegen. Bei der Reform des Gemeinnützigkeitsrechts ist auch nach unserer Ansicht darauf zu achten, dass auch künftig gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke der steuerrechtlichen Gemeinnützigkeitsbetrachtung unterliegen.

Wir hoffen dass wir im ersten Quartal 2020 mit einem Entwurf rechnen können, den wir dann intensiv im parlamentarischen Verfahren begleiten werden.

Ich verbleibe mit freundlichen Grüßen aus Berlin

Benjamin Schulz

Fraktionsreferent für Steuerpolitik

Dipl.-Kfm., Dipl.-Volksw.

Steuerberater

Regierungsdirektor a. D.

Fraktion der Freien Demokraten im Deutschen Bundestag

Platz der Republik 1

11011 Berlin

benjamin.schulz@fdpbt.de

T: 030 227 52040

M: 0151 61721688

www.fdpbt.de

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: LG Ravensbrueck <LGRav_FreundInnen@gmx.net>

Gesendet: Sonntag, 15. Dezember 2019 15:23

An: Fraktion der Freien Demokraten im Deutschen Bundestag <dialog@fdpbt.de>

Betreff: Aberkennung der Gemeinnützigkeit für die VVN-BdA